

Vorbehaltlich einer endgültigen Vorgabe des BMI für 2012 ist entsprechend den Förderrichtlinien von den Teilnehmern aus Deutschland und Österreich ein Betrag in Höhe von 50 € pro Person (Schüler und Studenten 25 €; tschechische Teilnehmer 600 CZK/ 300 CZK) als Beteiligung an den Unterkunfts- und Verpflegungskosten zu entrichten.

Nähere Angaben zu Tagungsort, Anreise und weiteren organisatorischen Fragen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Brünn.

Für die Veranstalter

Matthias Dörr
Bundesgeschäftsführer

Anlage:
Programm, Anmeldezettel



Unverstandene Nachbarn?

**Einladung zum
XXI. Deutsch-Tschechischen
Symposium
„Dialog in der Mitte Europas“
30. März – 1. April 2012
in Brünn/Brno**



Wir danken herzlich für die Förderung:



**Ackermann-Gemeinde
Heßstr. 24 D-80799 München
www.ackermann-gemeinde.de**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Ackermann-Gemeinde** und die **Bernard Bolzano Gesellschaft** laden herzlich ein zum

XXI. Brünner Symposium

„Unverstandene Nachbarn?“

vom 30. März bis 1. April 2012
in Brünn/Brno.

Das diesjährige Symposium steht unter dem Titel „Unverstandene Nachbarn?“ und kehrt zum Thema der mitteleuropäischen Irritationen zurück. Es geht uns darum, den Blick auf den jeweiligen Nachbarn und die Nachbarschaft zu werfen und nach der Selbst- und Fremdwahrnehmung der einzelnen mitteleuropäischen Länder zu fragen. Denn ohne Kenntnisse der einzelnen nationalen Kontexte können die nationalen Politiken nicht begriffen werden. So nehmen beispielsweise die mitteleuropäischen Staaten in den aktuellen europäischen Debatten, welche stark von der Schulden- und Euro-Krise geprägt sind, trotz gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen und ähnlicher kultureller Prägungen sehr unterschiedliche Positionen, von proeuropäischen bis zu europaskeptischen und nationalen ein. In Brünn werden wir die Geschichte der mitteleuropäischen Irritationen von Schriftstellern erzählen und erläutern lassen. Zugleich fragen sie nach dem Impuls der von diesen für die Politik, Kultur und Zivilgesellschaft ausgehen kann und soll.

Deutschland kommt allein wegen seiner Größe und wirtschaftlichen Kraft eine besondere Verantwortung in und für Europa zu. Doch wie

kann es diese Rolle angemessen ausfüllen, ohne alte historische Ängste und Assoziationen zu wecken? Welche Bedeutung haben dabei die östlichen Nachbarländer, die nicht nur geografisch eine besondere Nähe aufweisen. „Großer Nachbar Deutschland. Die Erwartungen der ostmitteleuropäischen Länder und die deutsche Europapolitik“ lautet auch das Thema des europäischen Essaywettbewerbs für Studenten. Die Siegerbeiträge werden bei der Brünner Konferenz vor- und zur Diskussion gestellt.

Die globalen Entwicklungen führen uns vor Augen, wie kurzsichtig und engstirnig die Diskussionen in unseren Ländern und auf europäischer Ebene oft sind. Im Wettbewerb mit den neuen großen Mächten wird es darum gehen, die auf unserem Kontinent geltenden Werte, das bestehende Menschenbild und die Formen der Ausgestaltung des gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens zu bewahren.

Neben Referaten und Podiumsdiskussionen sind Sie auch in diesem Jahr herzlich eingeladen sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen.

Wegen der notwendigen Planung bitten wir Sie sehr herzlich, Ihre Teilnahme bis zum

12. März 2012

mit dem beigelegten Blatt verbindlich anzumelden.

Mit dieser Einladung senden wir Ihnen das vorläufige Programm.